

Presseinformation

Nr. 46/2019

26.06.2019 – MPo

IVKK - Vize begrüßt Verhandlungsfortschritte und mahnt politische Klarstellung an

Berlin/Leipzig - Die stellvertretende Vorsitzende des Interessenverbandes kommunaler Krankenhäuser, Dr. Iris Minde, hat die Fortschritte in den Verhandlungen zwischen den Tarifparteien über nachhaltige Verbesserungen für Beschäftigte in der Pflege in kommunalen Kliniken begrüßt. „Es ist wichtig, dass die Beschäftigten in kommunalen Kliniken spüren, dass die angekündigten Verbesserungen tatsächlich vereinbart und realisiert werden“ erklärte Minde. „Allerdings ist es auch wichtig, dass alle Beschäftigten als auch die Patientinnen und Patienten verstehen, dass die Hürden auf dem Weg zu diesen verbesserten Arbeitsbedingungen nur politisch aus dem Weg geräumt werden können!“

Kommunale Kliniken seien „die letzten“, die ihren Beschäftigten angemessene Vergütung und gute Arbeitsbedingungen vorenthalten wollen, ergänzte die Geschäftsführerin des Leipziger Klinikums St. Georg. Politisch müsse jedoch verbindlich sichergestellt werden, dass die Kostenträger, die mit den notwendigen Verbesserungen verbundenen Mehrausgaben, voll zu übernehmen haben.

„Es ist und bleibt die Aufgabe des Gesetzgebers, die entsprechenden Klarstellungen zu verabschieden, ohne die ein nachhaltiges Ergebnis nicht zustande kommen kann. Es ist die Politik, die schwarze Zahlen aus dem Betrieb von Krankenhäusern erwartet.“ sagte Dr. Iris Minde.

Zeichen: 1.564 (inkl. Leerzeichen)

St. Georg Unternehmensgruppe:

Die St. Georg Unternehmensgruppe gehört zu den größten und traditionsreichsten Gesundheitseinrichtungen in Mitteldeutschland. Jährlich werden rund 42.000 Patienten stationär sowie teilstationär versorgt und zudem rund 125.000 Patienten ambulant behandelt. Die Anzahl der operierten Patienten liegt bei jährlich ca. 21.000.

Die Unternehmensgruppe mit ihren sieben Tochtergesellschaften und vier Krankenhausstandorten – der Unternehmenssitz sowie zwei weitere befinden sich in Leipzig und einer in Wermisdorf – beschäftigt rund 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und setzte im Jahr 2017 265 Millionen Euro um.



Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig bildet das Klinikum Medizinstudenten aus. In der Medizinischen Berufsfachschule erlernen über 250 Auszubildende einen Pflegeberuf.

Gesellschafter des Klinikums St. Georg, dessen Geschichte mehr als 800 Jahre zurück reicht, ist die Stadt Leipzig.

www.sanktgeorg.de